[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/181928 vom 28.04.2024]

Objekt:	Postumus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18263141

Beschreibung

Ausbrüche oben rechts.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. In ihrer l. Hand hält sie einen langen Palmzweig und in der erhobenen r. Hand einen Kranz.
Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.86 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	268 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	268 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 751.
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 53 Nr. 586 (datiert auf 267 n. Chr., Rs.-Motiv als Nemesis angesprochen).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 465 (Trier, issue 9, Mitte/Ende 268 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 287 (Köln).